Siemens bietet mit Digital Enterprise konkretes Lösungsportfolio für Industrie 4.0

Siemens bietet mit Digital Enterprise konkretes Lösungsportfolio für Industrie 4.0

- Siemens zeigt umfassendes Lösungsangebot für die Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung industrieller Prozesse
- Bausteine für das Digital Enterprise als Antwort auf die Herausforderungen von Industrie 4.0 und Digitalisierung bereits heute einsatzbereit
- Digital-Enterprise-Angebot bietet Unternehmen jeder Größe aus der diskreten Fertigungs- und der Prozessindustrie Wettbewerbsvorteile
- Alle Schlüsselkomponenten für die Transformation zum Digital Enterprise aus einer Hand
In Halle 11 zeigt Siemens sein integriertes Angebot an Hard- und Software sowie Services für die Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung industrieller Prozesse. Im Mittelpunkt steht dabei vor allem das Portfolio für den Aufbau des Digital Enterprise, also eines digitalen Unternehmens, bei dem sämtliche Wertschöpfungsprozesse digital unterstützt werden - über den gesamten Lebenszyklus von Produkten und Anlagen hinweg. Siemens hat ein Angebot entwickelt, mit dem seine Kunden aus den produzierenden Industrien ihr Unternehmen zum Digital Enterprise transformieren können - ob Großkonzern oder mittelständische Firma. "Wir haben das Wachstumspotenzial durch die Digitalisierung in der diskreten Fertigungs- und in der Prozessindustrie frühzeitig erkannt und mit dem Digital-Enterprise-Portfolio unser Angebot konsequent darauf ausgerichtet. Mit konkreten Produkten und Lösungen zeigen wir in diesem Jahr, wie unsere Kunden schon heute Schritt für Schritt in Richtung Industrie 4.0 gehen können", sagte Klaus Helmrich, Mitglied des Vorstands der Siemens AG, auf der Messe SPS IPC Drives 2015.
Die Ausrichtung auf die Herausforderungen der Digitalisierung reflektiert auch das Motto des Siemens-Standes "On the way to Industrie 4.0 - Driving the Digital Enterprise". "Wir unterstützen unsere Kunden dabei, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen - durch eine kürzere Time-to-Market und eine schnellere, flexiblere und effizientere Produktion", so Helmrich weiter. "Die Abläufe in Unternehmen der diskreten und der Prozessindustrien unterscheiden sich beträchtlich - und erfordern damit auch unterschiedliche Lösungen", so Helmrich. "Unser Angebot zum Digital Enterprise deckt diese Anforderungen in der ganzen Breite und durchgängig über die gesamte Wertschöpfungskette ab, und zwar für alle Unternehmensgrößen". Dabei werden im Digital Enterprise alle Schritte von der virtuellen bis zur realen Produktionswelt nahtlos miteinander verknüpft - mit Datenfluss vom Produktdesign bis zum Service und zurück. Auf diese Weise unterstützt Siemens seine Kunden, die zunehmend individuelle Produktgestaltung und die dazu notwendige Flexibilisierung ihrer Produktion signifikant zu verbessern und ihre Time-to-Market zu verkürzen.
"Unsere Kunden profitieren von unserem führenden Automatisierungs- und umfangreichen Softwareangebot, das mit der Digitalisierung immer stärker zusammenwächst und das wir stetig ausbauen. Auf der diesjährigen SPS IPC Drives zeigen wir zahlreiche Produktneuheiten über die gesamte Bandbreite unseres Portfolios", so Helmrich. Dabei werden 25 wesentliche Innovationen für die diskreten und Prozessindustrien am Messestand als Highlights herausgehoben. Im Bereich Software sind dies zum Beispiel die PLM-Software Teamcenter in der neuen Version 11 und die neue Version 9.0 des Simatic Process Device Managers. Bei der Industriellen Kommunikation zeigt Siemens neue Telecontrol-Systeme. Für das Defense-in-Depth-Konzept bei Industrial Security gibt es neue Scalance-Produkte und für MindSphere - Siemens Cloud for Industry eine neue Connector Box für die sichere Erfassung und Übertragung von Maschinen- und Anlagendaten in die Cloud.
Zentral am Messestand zeigt Siemens nicht nur sein breites Automatisierungs-portfolio, sondern darauf aufbauend auch das Digital Enterprise und die zur digitalen Transformation industrieller Prozesse notwendigen vier Eckpfeiler: Software, Kommunikationslösungen, Sicherheitskonzepte und -lösungen sowie datenbasierte Services. Neben der Darstellung des Digital Enterprise im Zentrum des Standes veranschaulichen zwei Highlight-Showcases praxisnahe Lösungen für die Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung industrieller Prozesse.
Highlight-Showcase eins ist ein gemeinsam mit Festo entwickeltes Multi-Carrier-System für Verpackungs- und Abfüllmaschinen. Die Simulation sowie das folgende Engineering mit dem TIA Portal (Totally Integrated Automation) ermöglichen den höchst flexiblen Transport von Gütern und damit ein Maximum an Individualisierung bis hin zur Losgröße eins. Durch Anbindung an die offene Siemens Cloud for Industry lassen sich im Betrieb dieser Maschine sämtliche Produktionsdaten nahtlos erfassen und auswerten. Das Exponat steht somit stellvertretend für die Digitalisierung im Maschinenbau vom Engineering bis zum Betrieb. Vorteile dabei sind eine höhere Prozessqualität durch Simulation, mehr Flexibilität durch schnelle und einfache Anpassung an neue Verpackungsformate und kürzere Time-to-Market durch Modularisierung und Simulation.
Der zweite Highlight-Showcase zeigt, wie heute in der Praxis elektrische Energieverteilung in digitale Industrieprozesse eingebunden wird. Am Modell eines Schaltschranks der Reihe Sivacon sicube 8MF1 erleben die Besucher, wie ein "Digitaler Zwilling" virtuelles Schaltschrank-Engineering mit realer Produktionsautomation vereint. Die Integration der elektrischen Energieverteilung in digitale Umgebungen erfolgt hier auf drei Ebenen: mit einem umfangreichen Spektrum an Software und Daten für automatisierte Engineering-Prozesse, über kommunikationsfähige Geräte und offene Schnittstellen in die industrielle Automatisierung und schließlich über Systeme, Komponenten und Software zur Energiedatenerfassung in ganzheitlichen Energieeffizienzkonzepten. Resultat ist eine höhere Verfügbarkeit von Komponenten und Anlagen.
Diese Presseinformation sowie weitere Pressetexte und Pressebilder finden Sie unter
  www.siemens.com/presse/sps2015
Weitere Informationen zum Thema SPS IPC Drives 2015 unter
  www.siemens.com/sps-messe

Ansprechpartner für Journalisten:
Gerhard Stauss
Tel.: +49 911 895-7945
E-Mail: gerhard.stauss@siemens.com
Folgen Sie uns in Social Media:
Twitter: www.twitter.com/siemens_press und www.twitter.com/SiemensIndustry
Blog: https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=598000" width="1" height="1">

Pressekontakt

Siemens

80333 München

gerhard.stauss@siemens.com

Firmenkontakt

Siemens

80333 München

gerhard.stauss@siemens.com

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik.461.000 Mitarbeiter entwickeln und

fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen.In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben.Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.